

Französisch ab der 5. Klasse der Aargauer Primarstufe

Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen



Seit dem Schuljahr 2020/21 beginnt im Kanton Aargau der Französischunterricht an der Primarstufe in der 5. Klasse. Für die Schülerinnen und Schüler, die 2020/21 in den Französischunterricht einsteigen, ist es die zweite Fremdsprache, die sie erlernen. Sie haben in der 3. und 4. Klasse bereits mit dem Englischunterricht Kompetenzen in einer Fremdsprache erworben.

Die im Folgenden vorgestellte breite Palette an Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrpersonen hat zum Ziel, genügend Lehrpersonen für den Französischunterricht auf der Primarstufe zu qualifizieren.

Die Weiterbildungsangebote sind berufsbegleitend ausgerichtet für Lehrpersonen mit einer Anstellung an der Volksschule im Kanton Aargau. Sie nehmen inhaltlich aufeinander Bezug und gehen von gemeinsamen Grundsätzen des Fremdsprachenlernens aus. Sie sollen dazu beitragen, dass den Schülerinnen und Schülern ein qualifizierter Französischunterricht angeboten werden kann.

Kontakt

Ressort Kurse und Tagungen

Susann Müller Obrist

susann.mueller@fhnw.ch

T +41 56 202 81 06

Facherweiterung Französisch am Institut Primarstufe

Lehrpersonen mit einem Stufendiplom der Primarstufe ohne Unterrichtsbefähigung in Französisch können eine Facherweiterung Französisch besuchen, die im Rahmen des Studiengangs Primarstufe angeboten wird und zu einer Lehrbefähigung führt, welche gesamtschweizerisch anerkannt ist (EDK-Anerkennung).

www.fhnw.ch/de/studium/paedagogik/fragen-kontakte/studienberatung

Angebote am Institut Weiterbildung und Beratung

Die verschiedenen Weiterbildungsangebote am Institut Weiterbildung und Beratung der Pädagogischen Hochschule FHNW richten sich an:

- Lehrpersonen, die bereits an der 6. Klasse der Primarstufe Französisch unterrichten und über eine Lehrbefähigung für Französisch auf der Primarstufe verfügen;
- Lehrpersonen, die an der 6. Klasse der Primarstufe Französisch unterrichten und über eine Lehrbefähigung für Französisch auf der Sekundarstufe I verfügen;
- Lehrpersonen Primarstufe mit Englisch-Diplom;
- Lehrpersonen Primarstufe, Lehrpersonen mit einem Lehrdiplom für Hauswirtschaft, Kindergarten, Textiles Werken oder Werken, die über keine Lehrbefähigung für Französisch Primarstufe verfügen, das Fach inskünftig unterrichten möchten und keine Facherweiterung Französisch besuchen.

Diese fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Weiterbildungsangebote erweitern die Kompetenzen der einzelnen Lehrpersonen auf dem Hintergrund der Anforderungen, die aus der Umsetzung des Aargauer Lehrplans Volksschule erwachsen. Sie führen aber zu keinem EDK-anerkannten Ausbildungsabschluss, sondern nur zu einer kantonalen Lehrbefähigung für Französisch an der Primarstufe.

Zwölfzügige methodisch-didaktische Weiterbildung

- Das Institut für Weiterbildung und Beratung bietet für Lehrpersonen ohne Lehrbefähigung Französisch Primarstufe eine zwölfzügige methodisch-didaktische Weiterbildung an, welche mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen wird. Damit werden Lehrpersonen mit einer Anstellung im Kanton Aargau befähigt, Französisch an der Primarschule im Aargau zu unterrichten.
- Detaillierte Informationen, Termine, Inhalte und Ziele der methodisch-didaktischen Weiterbildung sind der Kursausschreibung «Methodisch-didaktische Weiterbildung Französisch an der Primarschule Aargau» zu entnehmen.
- Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung mit zusätzlichen Angaben, die Aufschluss über ihre erworbenen didaktischen Kompetenzen sowie das nachgewiesene Sprachkompetenzniveau geben.
- Gesamtdauer: 12 Tage
- Teilnahmebedingungen:
 - Sie haben das Sprachkompetenzniveau B2 oder sind im Begriff, dieses zu erwerben (siehe Abschnitt: Nachweis der Sprachkompetenz)
 - Lehrdiplom (Französisch Sek I, Primarlehrpersonen, Hauswirtschaft, Kindergarten, Textiles Werken, Werken).
- Beginn: Die Weiterbildung startet im Frühsommer 2021
- Kursleitungen: Kursleitungsteam der Pädagogische Hochschule FHNW
- Finanzierung Kanton AG: 100% Kanton (A), Finanzierung für Aargauer Lehrpersonen im Geltungsbereich des Gesetzes über die Anstellung von Lehrpersonen (GAL)
- Anmeldung und weitere Informationen: www.fhnw.ch/wbph-kurse

Berufsspezifischer Sprachkurs zum Niveau C1*

- Der berufsspezifische Sprachkurs C1* erweitert die Sprachkompetenzen vom Niveau B2 auf ein berufsspezifisches C1*. Das berufsspezifische C1* ist auf die Bedürfnisse des Schulalltags und des Unterrichts ausgerichtet und inhaltlich mit der zwölf-tägigen methodisch-didaktischen Weiterbildung verbunden. Der Kurs richtet sich an Lehrpersonen, die das geforderte Sprachniveau erlangen möchten. Das Niveau C1* entspricht nicht einem internationalem Zertifikat C1, wird aber im Kanton Aargau anerkannt.
- Einstiegsniveau: B2 mündlich und schriftlich (siehe Abschnitt: Nachweis der Sprachkompetenz)
- Beginn: Frühjahr 2021
- Dauer: Ein Jahr, ca. 75 Lektionen in der unterrichtsfreien Zeit. Für das individuelle Lernen sowie die Vor- und Nachbereitung müssen zudem mindestens 75 Stunden einberechnet werden.
- Aufbau: Die Kurse beginnen mit einem ganztägigen Einstiegsmodul, danach finden 14-tägliche Blöcke zu je 2,5 Stunden statt.
- Kursleitungen: Kursleitungsteam der Pädagogische Hochschule FHNW
- Kurskosten: Eigenbeitrag CHF 500.–. Aargauer Lehrpersonen im Geltungsbereich des Gesetzes über die Anstellung von Lehrpersonen (GAL) – Kategorie D.
- Anmeldung: www.fhnw.ch/wbph-kurse

Weitere Angebote

- Einführung in das neue Lehrmittel «dis-donc»: 1- bis 2-tägiger Kurs im Frühsommer 2021
- Praxisbegleitgruppen Französisch 5. und 6. Klasse: 4 Halbtage ab August 2021
- Durch das Institut Weiterbildung und Beratung der Pädagogischen Hochschule FHNW organisierter Fremdsprachenaufenthalt «Sprachkurs für DALF C1» in der Provence (4-wöchiger Kurs zur Auffrischung der Sprachkompetenz oder Erlangung C1).

Alle Angebote finden Sie hier: www.fhnw.ch/wbph-kurse

Wichtige Informationen

Sprachkompetenzerwerb

Die Erlangung und der Nachweis der Sprachkompetenz liegen in der Verantwortung der einzelnen Lehrperson. Entsprechende Sprachkurse werden über diverse Institutionen angeboten. Vor dem Besuch eines Sprachkurses bei einem frei wählbaren Anbieter (siehe: <https://bit.ly/2Dh5Etw>) empfehlen wir, mittels eines Einstufungstests das aktuelle Sprachniveau zu erfassen.

Diverse Sprachschulen bieten individuelle, auf die Lehrperson zugeschnittene Sprachkurse an, die zum Niveau B2 und C1 führen.

Unabhängig vom Anbieter beteiligt sich der Kanton Aargau mit CHF 750.– jährlich an den Angeboten zur Erlangung des C1/C2-Niveaus. Der kantonale Kurskostenbeitrag kann über ein entsprechendes Gesuch vor dem Kursbesuch beim Departement BKS beantragt werden (siehe: <https://bit.ly/2L1Jkpu>).

Nachweis der Sprachkompetenz

Der Anmeldung zur zwölf-tägigen methodisch-didaktischen Weiterbildung legen Sie bitte eine Bestätigung bei, aus welcher ersichtlich ist, dass Sie im Begriff sind das Sprachkompetenzniveau B2 zu erwerben. Falls Sie bereits im Besitz eines Nachweises für das B2-Niveau sind, legen Sie bitte diesen bei. Anerkannt werden folgende Nachweise:

Ein internationales Zertifikat DELF B2 oder ein vergleichbares Zertifikat, das seit dem Jahr 2012 erworben wurde. Früher erworbene Diplome werden nur anerkannt, wenn der regelmässige Sprachgebrauch dokumentiert werden kann.

Beratung von Lehrpersonen

Lehrpersonen, die auf der Primarstufe ab der 5. Klasse Französisch unterrichten möchten, können am Institut Weiterbildung und Beratung der Pädagogischen Hochschule FHNW eine Fachberatung für ihre Weiterbildungsplanung in Anspruch nehmen. Ziel der Beratung ist es, aus den verschiedenen Angeboten jenes zu finden, welches den persönlichen und beruflichen Zielsetzungen entspricht.

Kontakt

Brigitta Gubler, brigitta.gubler@fhnw.ch

Kantonale Rahmenbedingungen für die kantonale Befähigung (ohne Französischlehrdiplom)

Mit der Umsetzung des neuen Aargauer Lehrplans Volksschule wurde das Anforderungsprofil für die Erteilung des Französischunterrichts an der Primarschule Aargau (kantonale Befähigung) wie folgt festgelegt:

Anforderungsprofil methodisch-didaktische Weiterbildung: anerkanntes Lehrdiplom mit Befähigung Französisch oder erfolgreich absolvierte Teilnahme an der zwölf-tägigen methodisch-didaktischen Weiterbildung (erfüllter Leistungsnachweis und 80% Präsenz).

Anforderungsprofil Sprachkompetenz: Nachweis B2 und C1 oder C1* (berufsspezifischer Sprachkurs) innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Kurses.

Detaillierte Informationen finden Sie unter:

<https://bit.ly/2L1Jkpu>